

ANMELDUNG

Über die Homepage des DGFF-Kongresses 2011:
<http://kongress.dgff.de/de/anmeldung.html>

Die Anerkennung des Kongresses als Lehrerfortbildung wurde in allen 16 Bundesländern beantragt. Die Rückmeldungen der einzelnen Länder sind auf der Homepage des DGFF-Kongresses 2011 eingestellt.

TEILNEHMERBEITRÄGE

GESAMTKONGRESS	TARIF 1	TARIF 2
für DGFF-Mitglieder	50 €	60 €
für DGFF-Mitglieder ermäßigt*	20 €	25 €
für NICHT-Mitglieder	70 €	80 €
für NICHT-Mitglieder ermäßigt*	25 €	30 €
TAGESKARTE		
normal	30 €	35 €
ermäßigt* (nur an der Tageskasse)		10 €
Teilnahme Nachwuchstagung	10 €	10 €
Teilnahme Nachwuchstagung (bei gleichzeitiger Buchung des Hauptkongresses)	kostenlos	

TARIF 1: Bis 31.05.11 Frühbucher
TARIF 2: Ab 01.06.11 Normal

*Die Ermäßigung wird unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt für: Studierende, Doktoranden, Arbeitslose und Senioren

ORGANISATOREN

Der 24. Kongress für Fremdsprachendidaktik wird von den Arbeitsbereichen der Fremdsprachendidaktiken des Fachbereichs Erziehungswissenschaft 4 organisiert.

KONTAKT

DGFF-Kongress 2011
E-mail: dgff2011@uni-hamburg.de
<http://kongress.dgff.de>

TAGUNGsort



- Gebäude VMP 8 Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft Universität Hamburg Von Melle Park 8 20146 Hamburg
- Fern- und S-Bahnhof Dammtor Fußweg: ca. 10 min Bus: Linie 4 und 5 Richtung Wildacker, Niendorf Markt oder Nedderfeld Ausstieg: Grindelhof

GLOBALISIERUNG MIGRATION 2011 FREMDSPRACHENUNTERRICHT

24. Kongress für Fremdsprachendidaktik der DGFF mit Nachwuchstagung

28.09. – 01.10.2011
Universität Hamburg

SCHIRMHERRSCHAFT

Präses der Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg

THEMA DER TAGUNG

Der Prozess der Globalisierung trifft alle Gesellschaften auf vielfältige und jeweils unterschiedliche Weise: wirtschaftlich, politisch, kulturell und sprachlich. Mobilität und Migration werden weltweit zum alltäglichen Phänomen und führen zu Pluralität, Hybridisierung und Nivellierung. In vielen Lebensbereichen ist innovatives Denken erforderlich.

Das Lernen und Lehren von Sprachen wird durch diese Prozesse grundlegend beeinflusst. Zwei und Mehrsprachigkeit sind nicht mehr nur Ziel, sondern längst auch Voraussetzung schulischen Sprachunterrichts; die Leitformel der native speaker rückt zugunsten des intercultural speaker in den Hintergrund, sprachliche Erwerbs- und Lernprozesse greifen mehr denn je ineinander, die Ausbildung mehrsprachiger und mehrkultureller Identitäten wird zum Normalfall und schlägt sich schon in Schulprofilen und Unterrichtskonzepten nieder. Neben dieser gestiegenen Komplexität und Vielfalt sind aber auch weltweite Angleichungsprozesse zu beobachten: So gewinnt der Europäische Referenzrahmen für Sprachen nicht nur in Europa, sondern auch in anderen Kontinenten zusehends an Bedeutung, Methoden wie z.B. task-based learning werden universell transportiert, Weltsprachen dominieren die Studentafeln und das »global coursebook« scheint nicht mehr fern. Die Auseinandersetzung um den Sprachunterricht von morgen spielt sich wesentlich im Spannungsfeld zwischen weltweiten Angleichungstendenzen einerseits und lokalen Diversifizierungskräften andererseits ab.

Der 24. DGFF-Kongress möchte mit dem Motto

GLOBALISIERUNG 2011 MIGRATION FREMSPRACHENUNTERRICHT

Forschungsarbeiten zusammenführen, die Sprachlernen und -lehren bewusst im Kontext von Globalisierung und Migration und den damit einhergehenden Herausforderungen in den Blick nehmen. Dies soll in spracherwerbstheoretischer, sprachpolitisch-historischer, methodischer und curricularer Perspektive geschehen. Auch die Herausforderungen an eine zukunftsorientierte Lehrerbildung sowie die Anforderungen der internationalen Wirtschaft an mehrsprachige und interkulturelle Kommunikation werden einen besonderen Stellenwert haben.

Wir wünschen uns, dass der Kongress vielfältige Anregungen für zukünftiges Lernen und Lehren von Sprachen liefert, aktuelle Entwicklungen theoretisch und empirisch beleuchtet und zu innovativen Forschungsfragen motiviert.

PROGRAMM

MITTWOCH 28.09.2011

- ab 14:00 Anmeldung
- 10:00 – 18:00 Arbeitstagung für den wissenschaftl. Nachwuchs
- 14:30 – 17:30 Vorstands- und Beiratssitzung
- ab 19:30 Conference Warming im Restaurant Parlament im Rathauskeller

DONNERSTAG 29.09.2011

- ab 08:00 Anmeldung
- 09:00 – 09:45 Eröffnung des Kongresses
- 09:45 – 10:30 Plenarvortrag von **Wilhelm Griebhaber**
- 10:30 – 11:00 Verleihung des H.-E. Piepho-Preises
- 11:00 – 11:30 Kaffeepause
- 11:30 – 12:30 Sektionen 1–14 parallel
- 12:30 – 14:00 Bücherausstellung und Mittagspause
- 14:00 – 16:00 Sektionen 1–14 parallel
- 16:00 – 16:30 Kaffeepause, Poster- und Bücherausstellung
- 16:30 – 18:00 Arbeitsgemeinschaften 1–14 parallel
- ab 19:30 Conference Dinner im Museum für Völkerkunde

FREITAG 30.09.2011

- ab 08:00 Anmeldung
- 09:00 – 11:00 Sektionen 1–14 parallel
- 11:00 – 11:30 Kaffeepause, Bücherausstellung
- 11:30 – 12:30 Sektionen 1–14 parallel
- 12:30 – 14:00 Mittagspause, Bücherausstellung
- 14:00 – 14:45 Plenarvortrag von **Azouz Begag**
- 14:45 – 15:15 Verleihung des Ludger-Schiffler-Preises
- 15:15 – 16:00 Besichtigung der Poster, Wahl des Posterpreises
- 16:00 – 16:30 Kaffeepause, Poster- und Bücherausstellung
- 16:30 – 18:00 Arbeitsgemeinschaften 1–14 parallel
- 18:30 – 20:30 Mitgliederversammlung DGFF

SAMSTAG 01.10.2010

- ab 08:00 Anmeldung
- 09:00 – 11:00 Sektionen 1–14 parallel
- 11:00 – 11:30 Posterausstellung, Kaffeepause
- 11:30 – 12:15 Plenarvortrag von **Aneta Pavlenko**
- 12:15 – 12:30 Abschlussveranstaltung mit Verleihung des Posterpreises

PLENARVORTRÄGE

Wilhelm Griebhaber: Luftwurzeln ohne festen Grund? Spracherwerbsforschung mit Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit
Azouz Begag: Langue et frontière
Aneta Pavlenko: Russian as a new European lingua franca

SEKTIONEN

- 1 Spracherwerb und Bildungserfolg in einer mehrsprachigen Gesellschaft
- 2 Wurzeln und Diskurse der Sprachvermittlung in pluraler Gesellschaft
- 3 Konstruktionen mehrsprachiger Identitäten im FU
- 4 Kompetenzforschung in einer mehrsprachigen Gesellschaft
- 5 Kulturdidaktik: Konzepte und Lernformen für den FU
- 6 Literatur, Film, Kunst: Globale, postkoloniale und regionale Perspektiven
- 7 Mehrsprachigkeit von Anfang an
- 8 Bilingualer Unterricht: Bildungsräume zwischen Sprachen und Kulturen gestalten
- 9 Heterogenität und Inklusion als Unterrichtsprinzip
- 10 Sprachlehrerbildung: Professionalisierung für Vielfalt
- 11 Sprachliches Handeln in beruflichen Kontexten: Herausforderungen in einer globalisierten Welt
- 12 Mehrsprachigkeitsforschung
- 13 Kompetenzorientierter FU im Kontext von Mehrsprachigkeit
- 14 Sprachenlernen global: English and other suspects

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

- 1 Mediendidaktische Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrenden
- 2 Didaktik der slawischen Sprachen
- 3 Globalisierung und Sloganisierung zentraler Begriffe der Fremdsprachenforschung
- 4 Folgen von Globalisierung und Migration für Fremdsprachen im Hochschulbereich
- 5 Urbaner Raum und interkulturelles Lernen
- 6 Sprachförderung in allen Fächern
- 7 Forschungsethik in der Fremdsprachenlehr- und -lernforschung
- 8 Concepts of self and other in the primary FL classroom
- 9 Globales Lernen / Global Education im FU
- 10 Spanisch und Französisch integrativ
- 11 Theatermethoden und Fremdsprachenforschung
- 12 International Impact of the CEFR
- 13 Literalität(en) im Zeitalter des Web 2.0
- 14 Die Zukunft des Nachwuchses in der DGFF